WaterBeck

Poolabdeckungen nach Maß

Montageanleitung 2024

Wichtige Information vorweg

Dieses Handbuch richtet sich an technisches Personal, das mit der Installation und Inbetriebnahme einer automatisierten Rollladenabdeckung von WaterBeck betraut ist.

Die Montageanleitung ist im Anschluss an die Inbetriebnahme dem Poolbesitzer zusammen mit der Bedienungsanleitung zu übergeben. (Bitte QR-Code scannen)

Hinweis: Bei Verwendung einer Funksteuerung ist darauf hinzuweisen, dass der Rollladen beim Öffnen und Schließen stets zu beaufsichtigen ist.

Bedienungssanleitung
WaterBeck
Wichtige Unterlage - gut aufbewahren!

! Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeitenoder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Person Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

Werkzeuge

Bereiten Sie bitte folgende Werkzeuge vor:

Akkubohrer + Bohr- und Schraubaufsätze (schnurgebundene Bohrmaschinen stellen Gefahr dar)

Maulschlüsselsatz, Rohrschlüssel, Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Silikonspritze, Cutter, Multimeter, Bandmaß, Säge, Winkelschleifer, Bleistift

Spezialwerkzeuge

Ringschlüssel SW 22:
Ringschlüssel SW 22 der vorne geschlitzt ist. Der Schlitz sollte ca. 11mm breit sein, damit das Kabel (Ø10 mm) sich leicht durchziehen lässt.

Kabeleinziehhilfe Set

Montageanleitung WaterBeck 2024

Inhalt

Wichtige Informationen vorweg 2
Werkzeuge 2
Spezialwerkzeuge 2

1. Vorbereitung des Beckens 4
1.1 Elektrische Anschlüsse 4
1.2 Weitere Maßnahmen 5

2. Unterflur
2.1. Unterfluraufrollvorrichtungen - Neubau 6
2.1.1 Flansche montieren 6
a) Einbau der Flansche zum Einbetonieren in Betonbecken 6
b) Einbau von Flanschen zum Verdübeln in Betonbecken 7
c) Einbau von Flanschen für Unterkonstruktionen zur Verblendung zum Einbetonieren (einseitig / zweiseitig) - schwenkbar 7
d) Einbau von Flanschen für Unterkonstruktionen zur Verblendung zum Verdübeln (einseitig / zweiseitig) - fest 8
e) Einbau der Leuchtröhre für Unterkonstruktionen zur Verblendung (zweiseitig) 8
f) Einbau von Flanschen zum Verschrauben in Kunststoffbecken 9
g) Einbau von Flanschen zum Verschweißen in Edelstahlbecken 9
2.2. Unterfluraufrollvorrichtungen - Nachrüstung 10
2.2.1 Montage Einhängewinkel 10
2.3 Allgemeines Zubehör für Unterfluranlagen 10
2.4 Mauerdurchführung für Unterflureinbauten mit Schachtmotor 11
2.5 Aufrollvorrichtung montieren 12
2.6 Motorkabel verlegen 12

3. Oberflur
3.1 Installation Oberflurhalterungen 14
3.2 Installation Oberflurrahmenhalterung DIY 15
3.3 Oberflurgestell aufstellen 16
3.4 Motorkabel verlegen 17

4. Steuerung anschließen
4.1 Elektrischer Anschlussplan 19
4.2 Anschluss Funkfernbedienung 20
4.3 Programmierung Funkempfänger und Handsender 21
4.4 Programmierung Endlagen 21

5. Lamellen einsetzen
5.1 Lamellen an Aufrollvorrichtung anbringen 23
5.2 Lamellenbündel zusammensetzen 24
5.3 Lamellen tauschen 24
5.4 Überlaufbecken 25

6. Übergabeprotokoll 27

8. AGB 28

Unterflur
S. 6 - 12

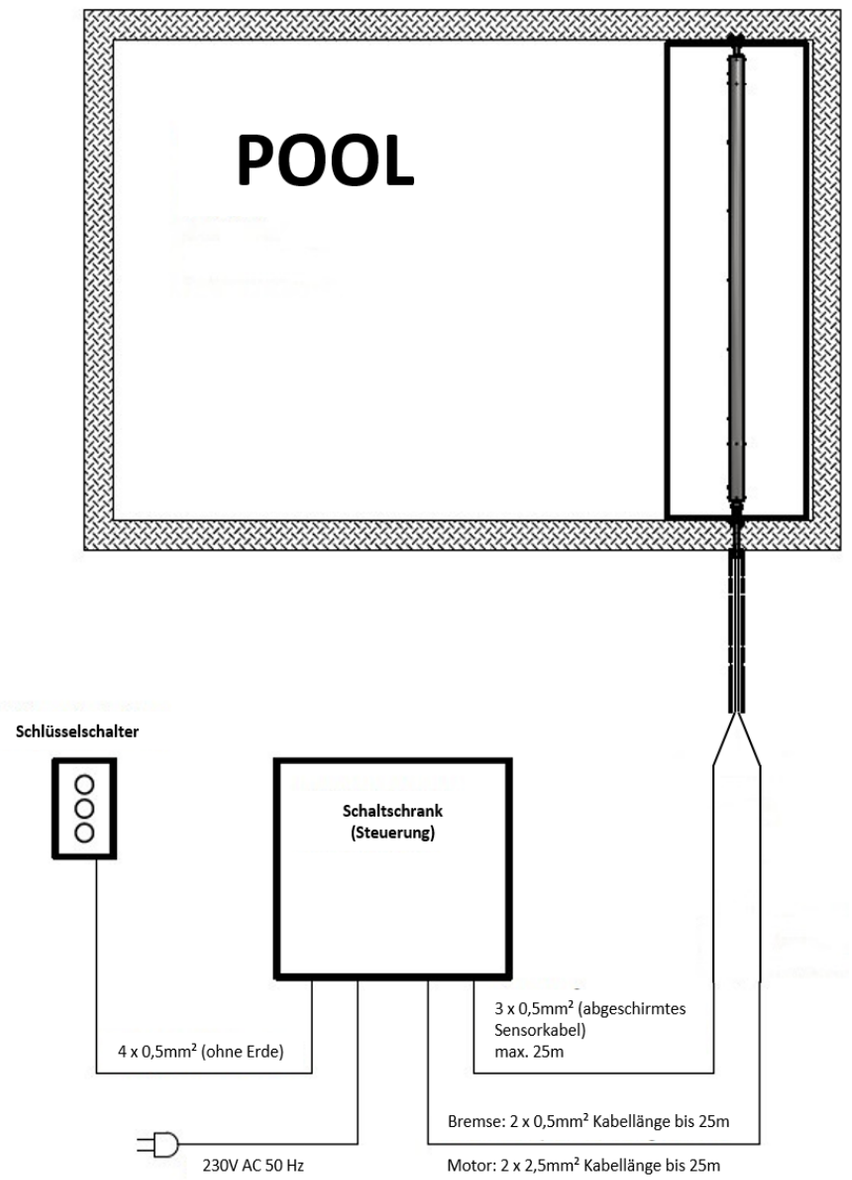
Oberflur
S. 14 -17

Steuerung anschließen
S. 19 - 21

Lamellen
S. 23 - 25

1 Vorbereitung des Beckens

1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelverlegung



Stromversorgung:
Bereitstellung 230V Steckdose außerhalb des Pools im Trockenen (Technikraum)

Elektrischer Schutz:
Die Stromversorgung muss durch einen 10A Schutzschalter/Sicherung und einen 30mA Fehlerstromschutzschalter abgesichert werden.

Kabelschutzrohre
Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine 24V DC Stromversorgung zwischen Schaltschrank und Aufrollvorrichtung herzustellen.
(Leerrohr).

Der Steuerungskasten muss in einem trockenen Raum installiert werden.
Achtung!
Um mögliche Fehler des Encoder zu vermeiden, wird es empfohlen, ab der Gesamtlänge 10m die Abschirmung des Kabels zu erden.
Achtung!
Beim Ausbau des Kabels muss ein Zugdraht mitgeführt werden, damit später das Kabel wieder ins Rohr eingezogen werden kann.

1 Vorbereitung des Beckens

1.2 Weitere Maßnahmen

Skimmer:
Für ein leichtes Gleiten des Rollladens die Skimmer, falls möglich, an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.

Platzierung der Rolle
Bestimmen Sie die Mindestbreite des Rollladenschachtes wie folgt:

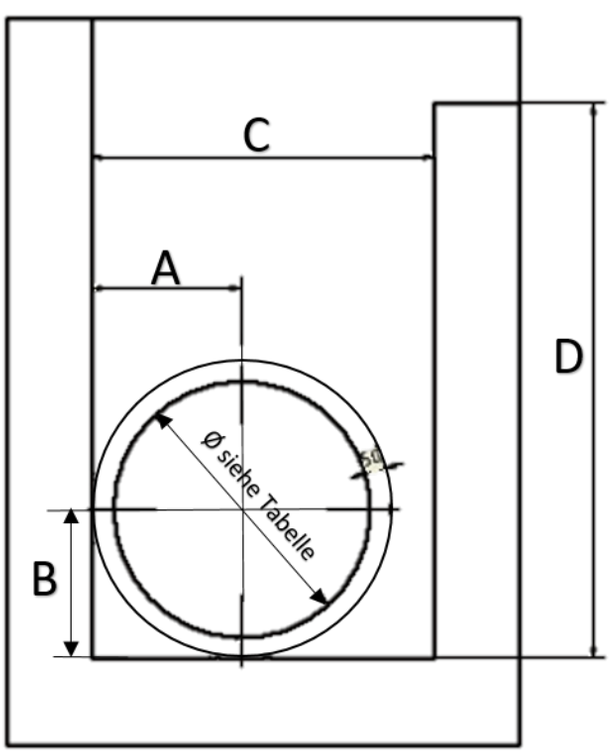
1 Rollladendurchmesser anhand der nebenstehenden Tabelle ermitteln.
2.In jede Richtung bitte mind. 50mm Rollladenspiel einplanen.

Wickeldurchmesser bei 60/14 Lamellen

Beckenlänge	Welle ø 129mm	Welle Ø 168,3mm
3,0m	294	313
4,0m	331	348
5,0m	364	380
6,0m	395	409
7,0m	423	437
8,0m	449	462
9,0m	475	487
10,0m	498	510
11,0m	521	532
12,0m	543	554
13,0m	564	574
14,0m	584	594
15,0m	604	613
16,0m	622	632
17,0m	641	650
18,0m	659	667
19,0m	676	685
20,0m	693	701

Wickeldurchmesser bei 60/15 Lamellen

Beckenlänge	Welle Ø 129mm	Welle Ø 168,3mm
3,0m	302	321
4,0m	341	357
5,0m	375	390
6,0m	407	421
7,0m	436	450
8,0m	464	476
9,0m	490	502
10,0m	515	526
11,0m	538	549
12,0m	561	571
13,0m	583	593
14,0m	604	613
15,0m	624	633
16,0m	643	652
17,0m	662	671
18,0m	681	689
19,0m	699	707
20,0m	716	724



Maß A und B
sind Mindestmaße. Bitte beachten Sie, dass sich im Becken keine Radien oder Fasen befinden, die das Cover am auf- und abwickeln hindern. In diesem Fall muss der Radius oder die Fase dazugerechnet werden.

Maß C
Für die Schachtbreite bitte sowohl die Flanschmaße wie auch 200mm für das Einbauen der Flansche berücksichtigen.

Maß D
sollte mindestens 50mm unter der Wasseroberfläche liegen. Des weiteren ist darauf zu achten, dass das Mindestmaß sich wie folgt ergibt:
Aufrollvorrichtung Durchmesser + Sicherheitsabstand (2x 50mm) + Stehstufe (190mm)

Bsp.: ***ø 610 + 100 = 710/2 = 355mm***
(Mindestabstand Mitte Welle nach unten und zur Wand)

2 Unterflur

2.1 Unterfluraufrollvorrichtungen - Neubau

2.1.1 Flansche montieren

Einbausets enthalten:

- benötigte Vormontage- & Montageflansche
- Verschraubungsmaterial und Zubehör
- individueller Einbauvorschlag in Auftragsunterlagen
- alle Edelstahle aus 1.4404 bzw. 1.4571

a) Einbau der Flansche zum Einbetonieren in Betonbecken (UV01)
(Beton-/Folie oder Beton /Fliese)

Einbauschritte:

- 1. Flanschsatz zur Wand einbetonieren.
- 2. Dichtung hinter und vor der Folie anbringen.
  Achtung! Bei einem Betonbecken mit Fliesen entfällt die Dichtung.
- 3. Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, um das Material richtig zu positionieren.
- 4. Nach dem Folieren (/Fliesen legen) den Flanschsatz zur Aufnahme der Aufrollvorrichtung montieren.
- 5. Schlauchset von hinten am Motorflansch aufschrauben.
- a) Gewindemuffe am Flanschende aufschrauben
- b) Schlauch in Gewindemuffe schieben und verkleben
- c) Anderes Schlauchende beliebig verlängern.
- 6. Anschließend kann die Aufrollvorrichtung montiert werden.

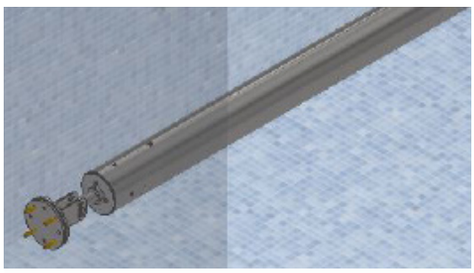
Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

2 Unterflur

2.1 Unterfluraufrollvorrichtungen - Neubau

2.1.1 Flansche montieren

b) Einbau von Flanschen zum Verdübeln in Betonbecken (UV02)

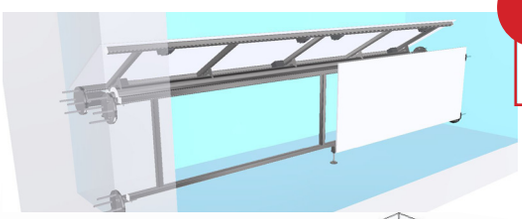


Einbauschritte:

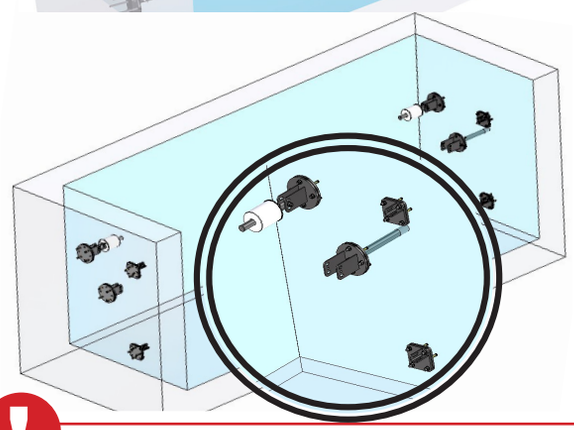
- 1. Durchbruch im Pool zur Kabeldurchführung Ø 35mm (nur Motorseite)
- 2. Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, um das Material richtig zu positionieren.
- 3. Vormontageflansche Motorseite und Wellenseite an der angegebenen Position eindübeln.
- 4. Dichtung hinter und vor der Folie anbringen. Achtung! Bei einem Betonbecken mit Fliesen entfällt die Dichtung.
- 5. Nach dem Folieren (/Fliesen legen) den Flanschsatz zur Aufnahme der Aufrollvorrichtung montieren.

- 6. Schlauchset von hinten am Motorflansch aufschrauben.
- a) Gewindemuffe am Flanschende aufschrauben
- b) Schlauch in Gewindemuffe schieben und verkleben
- c) Anderes Schlauchende beliebig verlängern
- 7. Anschließend kann die Aufrollvorrichtung montiert werden.

c) Einbau von Flanschen für Unterkonstruktionen zur Verblendung zum Einbetonieren (einseitig/zweiseitig) - schwenkbar



Bitte beachten:
Maximale Traglast 250kg



Einbauschritte:

- 1. Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, um das Material richtig zu positionieren.
- 2. Vormontageflansche an der angegebenen Position einbetonieren.
- 3. Dichtung hinter und vor der Folie anbringen.
  Achtung! Bei einem Betonbecken mit Fliesen entfällt die Dichtung.
- 4. Nach dem Folieren / Fliesen legen den Flanschsatz für die Verblendkonstruktion montieren.

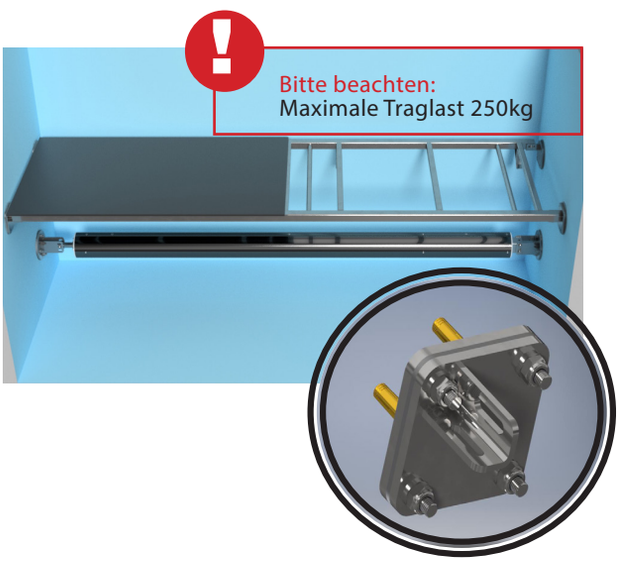
Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

2 Unterflur

2.1 Unterfluraufrollvorrichtungen - Neubau

2.1.1 Flansche montieren

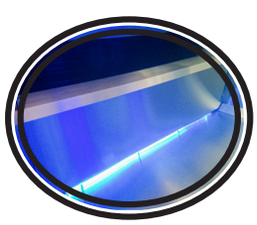
d) Einbau von Flanschen für Unterkonstruktionen zur Verblendung zum Verdübeln (einseitig/ zweiseitig) - fest

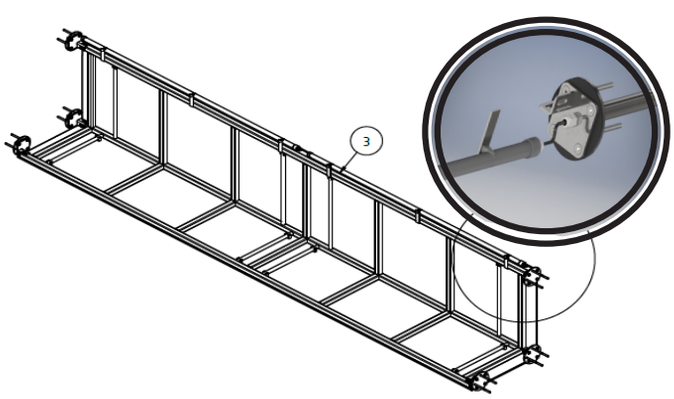


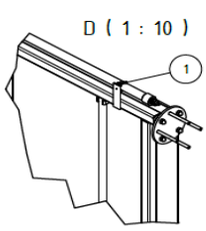
Einbauschritte:

- 1. Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, um das Material richtig zu positionieren.
- 2. Vormontageflansche an der angegebenen Position eindübeln.
- 3. Dichtung hinter und vor der Folie anbringen. **Achtung! Bei einem Betonbecken mit Fliesen entfällt die Dichtung.**
- 4. Nach dem Folieren / Fliesen legen den Flanschsatz für die Verblendkonstruktion montieren.

e) Einbau der Leuchtröhre für die Unterkonstruktionen zur Verblendung (zweiseitig)

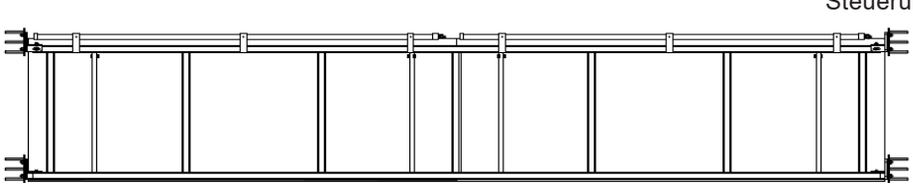






Einbauschritte:

- 1. Zuerst müssen die Schellen zur Befestigung der Leuchtröhre angebracht werden.
- 2. Leuchtröhre durch Einklicken justieren
- 3. Das Kabel durch den Flansch mit der Kabelverschraubung nach außen durch die Beckenwand ziehen mit Hilfe eines Zugseiles.
- 4.Zuletzt das Kabel an die Steuerung anklemmen.



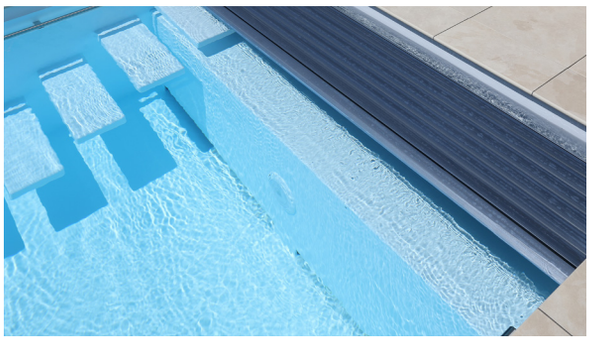
Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

2 Unterflur

2.1 Unterfluraufrollvorrichtungen - Neubau

2.1.1 Flansche montieren

f) Einbau von Flanschen zum Verschrauben in Kunststoffbecken (UV05)



Einbauschritte:

- 1. Durchbruch im Pool zur Kabeldurchführung Ø 35mm (nur Motorseite)
- 2. Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, um das Material richtig zu positionieren.
- 3. Bohrungen für die Vormontageflansche an der angegebenen Position bohren.
- 4. Dichtung auf beiden Seiten der Beckenwand anbringen.
- 5. Vormontageflansch mit der Kabeldurchführung montieren.
- 6. Motor-/Wellenaufnahmeflansche aufschrauben.
- 7. Schlauchset von hinten am Motorflansch aufschrauben.
- a) Gewindemuffe am Flanschende aufschrauben
- b) Schlauch in Gewindemuffe schieben und verkleben
- c) Anderes Schlauchende beliebig verlängern
- 8. Anschließend kann die Aufrollvorrichtung montiert werden.

g) Einbau von Flanschen zum Verschweißen in Edelstahlbecken (UV06)

Einbauschritte:

- 1. Durchbruch im Pool zur Kabeldurchführung Ø 35mm (nur Motorseite)
- 2. Flansche an der angegebenen Position anschweißen.
- 3. Schlauchset von hinten am Motorflansch aufschrauben.
- a) Gewindemuffe am Flanschende aufschrauben
- b) Schlauch in Gewindemuffe schieben und verkleben
- c) Anderes Schlauchende beliebig verlängern
- 4. Anschließend kann die Aufrollvorrichtung montiert werden. (alle Edelstahle aus 1.4404 bzw. 1.4571)

3 Jahre Garantie

auf Motoren und Aufrollvorrichtungen

2 Unterflur

2.2 Unterfluraufrollvorrichtungen - Nachrüstung

2.2.1 Einhängevorrichtung montieren

a) Montage der Einhängewinkel

Einbauschritte:

- 1. Randstein an entsprechender Stelle auf rechter und linker Poolseite lösen.
- 2. Aufrollvorrichtung an den Winkeln mit vorgesehenem Verschraubungsmaterial befestigen.
- 3. Motorkabel unter dem Winkel entlang aus dem Becken legen
- 4. Motorkabel bis zur Steuerung verlegen und anschließen (siehe Punkt Steuerung).
- 5. Winkel einhängen und am Beckenrand verschrauben.
- 6. Randstein auflegen.
- alle Edelstahle aus 1.4404 bzw. 1.4571
- Farben: weiß (RAL 9011), hellgrau (RAL 7038) oder dunkelgrau (RAL7011)

2.3 Allgemeines Zubehör für Unterfluranlagen

Sturzbalken in Edelstahl
(1.4404)

Rollenschienen für Rucksackschacht

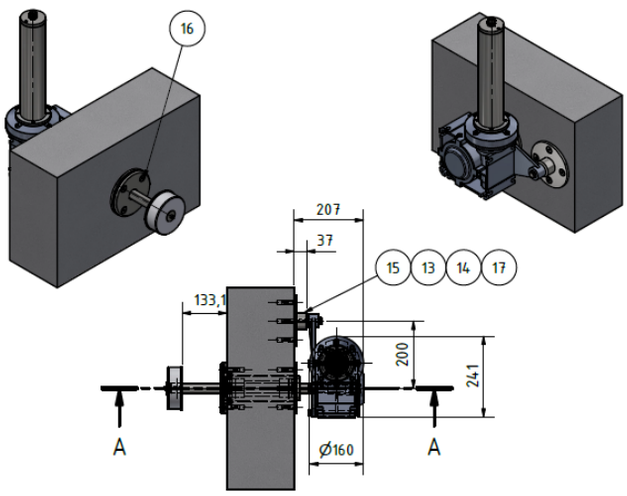
(Ausführung von der Beckenart abhängig)
Wir empfehlen eine Rollenschiene alle 600mm, die Äußeren max. 300mm von den Beckenwänden

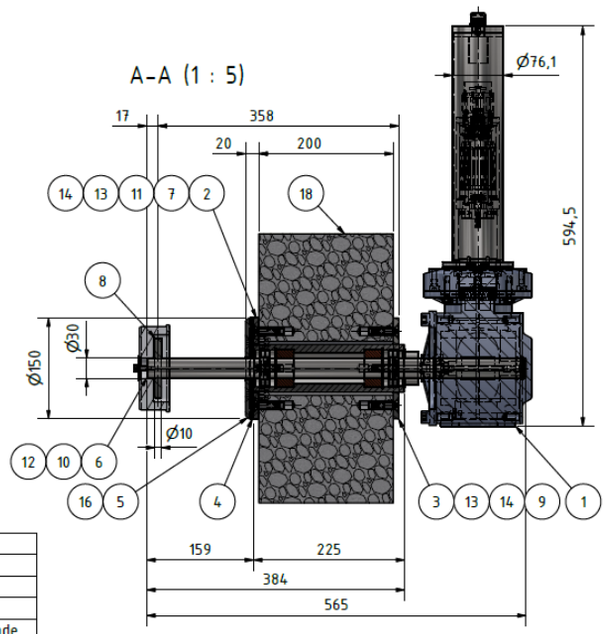
RGB Leuchtröhre für Stehstufe
mit Fernbedienung und 10m Kabellänge

(Montage siehe 2.1.1 e)

2 Unterflur

2.4 Mauerdurchführung für Unterflureinbauten mit Schachtmotor





18	1	-	Beckenwand- 200mm
17	1	5300693	Sechskantschraube ISO 4014 (DIN 931) - M10x60 , A4
16	4	5300906	Senkkopfschraube DIN 7991 - M10x30, A4
15	1	7000113	Drehmomentstütze - Befestigung
14	12	5300713	Senkkopfschraube DIN 7991 - M10x45 , A4 , mit Vollgewinde
13	12	5300009	Messingdübel M10-12x32
12	1	5300786	Paßfeder DIN 6885 - A 8 x 7 x 100
11	2	5300672	Sicherungsring DIN 472 - 55 x 2
10	4	5300164	Sicherungsring DIN 471 - 30 x 1,5 , Stahl
9	4	4810119	Radial Wellendichtring 30x55x7,mit Staublippe aus Viton
8	1	4800006	Zylinderstift 10h9x90
7	2	4872629	Gleitbuchse
6	1	48946-0200-04	Antriebswelle-UV2
5	1	7000628	Deckel-UV2
4	1	4888024b	EPDM-Dichtung, 65° Shore , Ø150x4
3	1	7000629	Flansch-UV2, Ø150x8
2	1	48946-0200-01	Gehäuse-UV2
1	1	240.300.310	MTSI 300-01 24V
Pos.	Menge	BAUTEIL NUMMER	BESCHREIBUNG

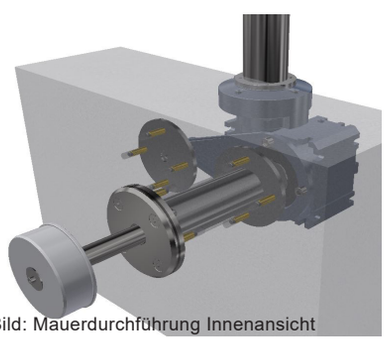


Bild: Mauerdurchführung Innenansicht

Einbauschritte:

- 1. Kernlochbohrung für Leerrohr mind. Ø75mm
- 2. von Beckenseite durch die Mauer in den Trockenschacht führen
- 3. auf Beckenseite mit dem enthaltenen Verschraubungsmaterial anflanschen.
- 4. Gehäuse auf Seite des Trockenschachtes mit dem vorgesehenen Befestigungsmaterial aufsetzen und verschrauben.
- 5. Gleitlager auf Antriebswelle (beckenseitig) aufschrauben
- 6. Schachtmotor anschrauben

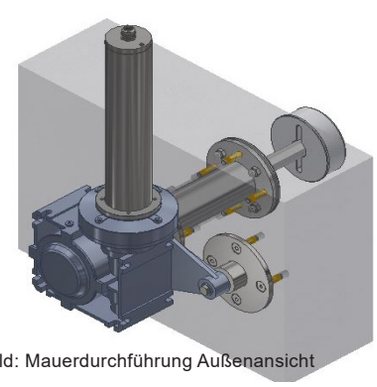
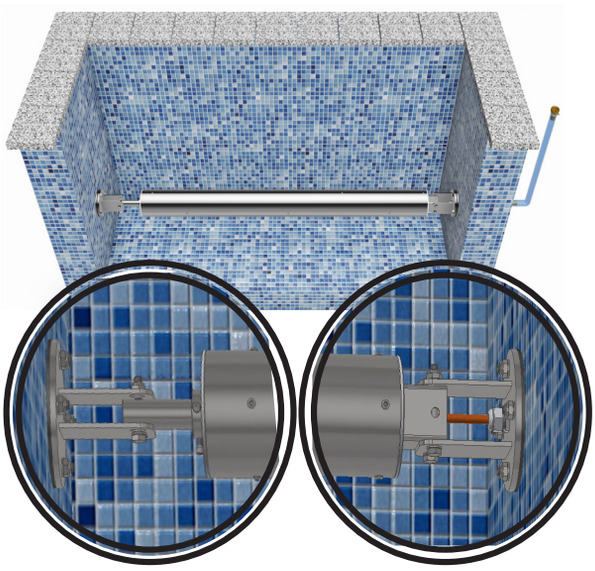


Bild: Mauerdurchführung Außenansicht

2 Unterflur

2.4 Aufrollvorrichtung montieren



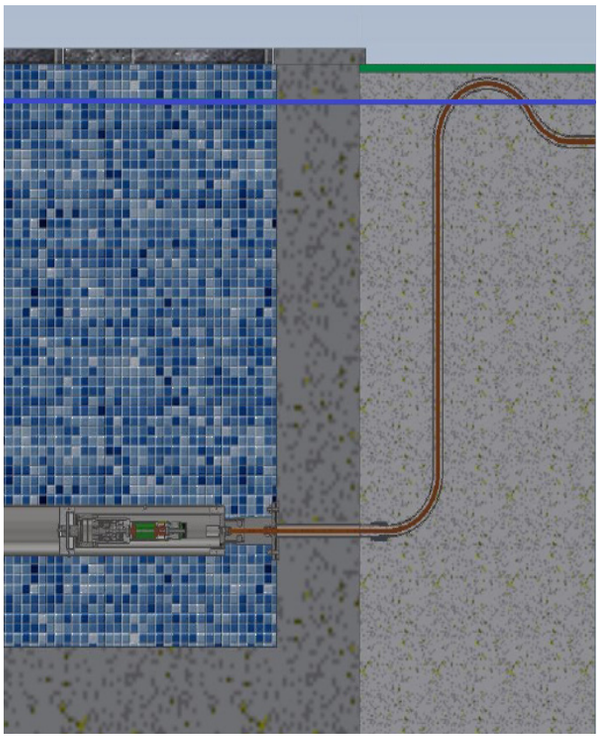
Einbauschritte:

- 1. Aufrollvorrichtung an die Aufnahmeflansche mit dem beiliegenden Verschraubungsmaterial montieren.
- 2. Motorkabel durch Mauerdurchführung aus dem Becken legen (siehe Punkt Kabelverlegungsplan)
- **Bei Einhängewinkel:** Motorkabel unter dem Winkel entlang aus dem Becken legen.
- 4. Motorkabel bis zur Steuerung verlegen und anschließen (siehe Punkt Steuerung)
- alle Edelstahle aus 1.4404 bzw. 1.4571

3 Jahre Garantie

auf Motoren und Aufrollvorrichtungen

2.5 Motorkabel verlegen



Einbauschritte::

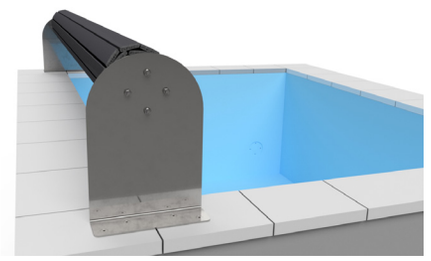
- 1. **Bei Verlegen des Kabels ist darauf zu achten, dass das Kabel einmal über die Wasseroberfläche geführt wird.** Damit im Falle der Undichtigkeit der Verschraubung der Pool nicht leerlaufen kann.
- 2. Motorkabel durch die Beckenwand führen.
- 3. Kabel unter der Grasnarbe/ den Randsteinen bis zur Steuerung verlegen. (vgl. Skizze)

Oberflur

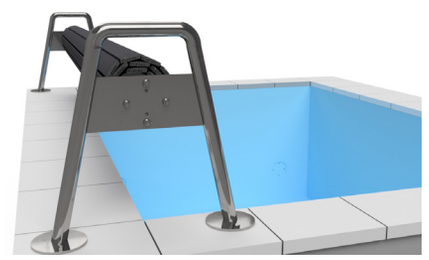
3 Oberflur

3.1 Installation Oberflurhalterungen

Varianten



Winkelhalterung



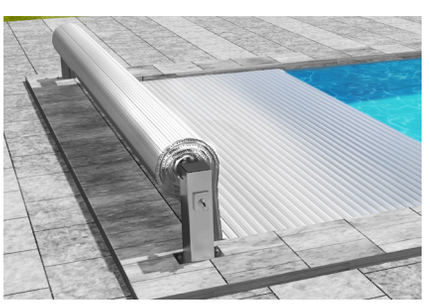
Bügelhalterung

Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

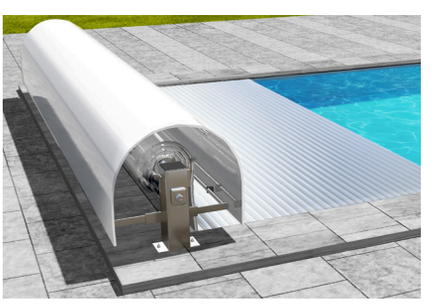
Der überstehende Randstein muss im Bereich des einlaufenden Rollladens auf den Poolrand zurückgeschnitten werden.

Einbauschritte:

- 1. Zunächst die Aufrollvorrichtung an die Halterung montieren.
- 2. Die Aufrollvorrichtung ausrichten.
- 3. Die Verankerung vorbereiten (Randsteinbohrungen).
- 4. Mit dem beiliegenden Verschraubungsmaterial die Halterungen am Randstein befestigen.
- 5. nur Alu-Schutzhaube: mit beigelegtem Befestigungsmaterial verschrauben
- alle Edelstahle 1.4404 bzw. 1.4571



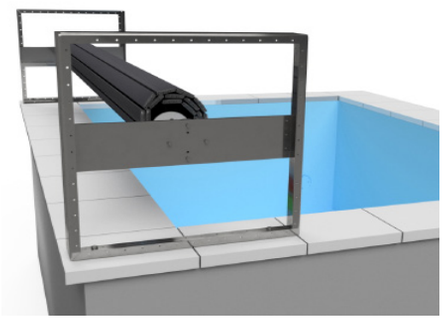
Säulenhalterung

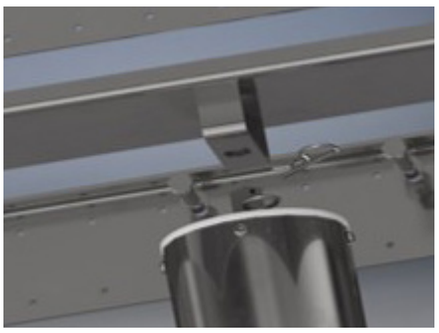


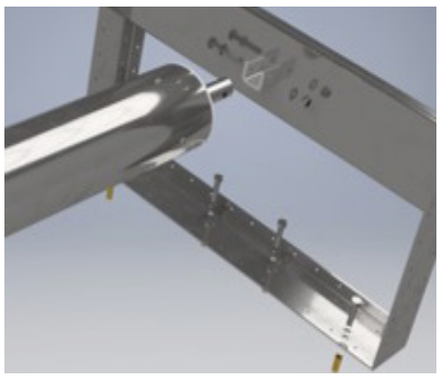
Säulenhalterung mit Alu-Schutzhaube
Beschichtung Schutzhaube: weiß (RAL 9011), hellgrau (RAL 7038) oder dunkelgrau (RAL7011)

3 Oberflur

3.2 Installation Oberflurrahmenhalterung DIY



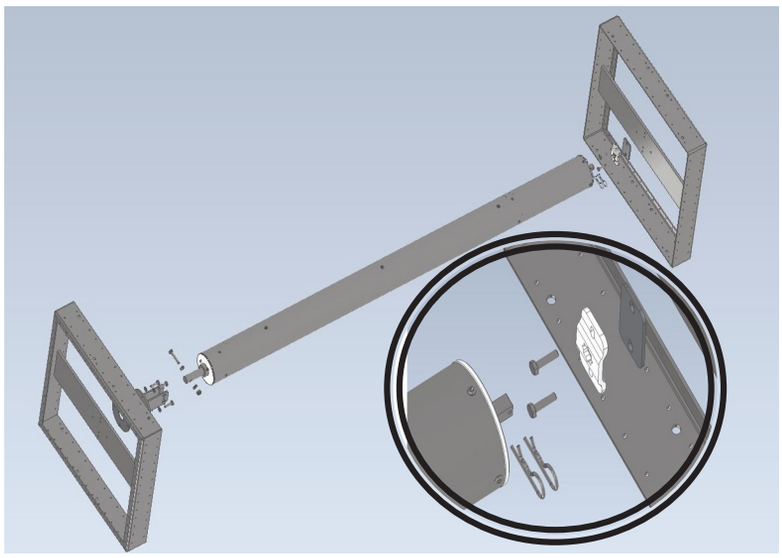




Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

Einbauschritte:

- 1. Aufrollvorrichtung in die Aufhängungen legen und mit dem Verankerungsmaterial sichern.
- 2. Aufrollvorrichtung ausrichten
- 3. Die Verankerung vorbereiten (Randsteinbohrungen)
- 4. Mit dem beiliegenden Verschraubungsmaterial die Halterungen am Randstein befestigen
- 5. Verplankung kann nun individuell vorgenommen werden



Do It Your own

Unsere Oberflurkonstruktionen sind optimal vorbereitet für die individuelle Verplankung vor Ort. Nur noch Material wählen und loslegen! Die Konstruktion besteht aus witterungsbeständigem Edelstahl und wird in unserer Werkstatt gefertigt.

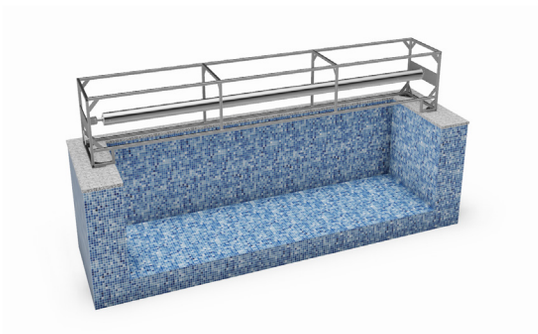
- Sehr leichte Montage
- Mit Vorbohrungen alle 50mm zur individuellen Selbstverkleidung

3 Jahre Garantie

auf Motoren und Aufrollvorrichtungen

3 Oberflur

3.3 Oberflurgestell DIY aufstellen



Bei der Positionierung der Flansche ist darauf zu achten, dass die Aufrollvorrichtung rechtwinklig zum Becken in Laufrichtung montiert wird.

Einbauschritte:

- 1. Die Unterkonstruktion am Beckenrand ausrichten und befestigen.
- 2. Die Aufrollvorrichtung seitlich durch das Gestell führen.
- 3. Die Aufrollvorrichtung an den Halterungen montieren
- 4. Nun kann das Motorkabel verlegt werden.
- 5. Zuletzt kann die individuelle Beplankung angebracht werden.
- alle Edelstahle aus 1.4404 bzw. 1.4571

Do It Your own

Unsere Oberflurkonstruktionen sind optimal vorbereitet für die individuelle Verplankung vor Ort. Nur noch Material wählen und loslegen!

Die Konstruktion besteht aus witterungsbeständigem Edelstahl-Quadratrohr und wird in unserer mechanischen Fertigung hergestellt.

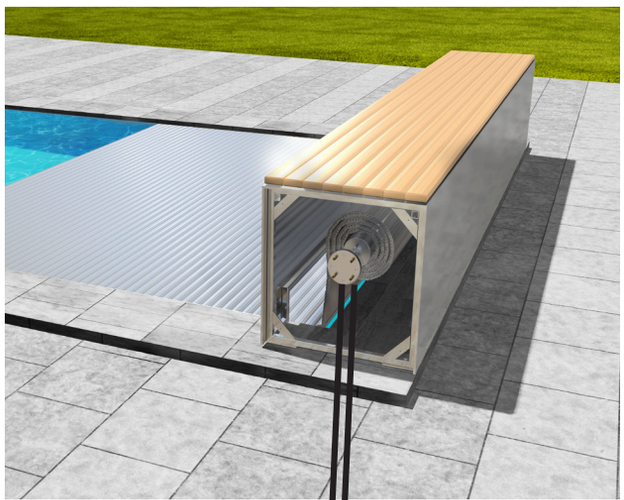
3 Oberflur

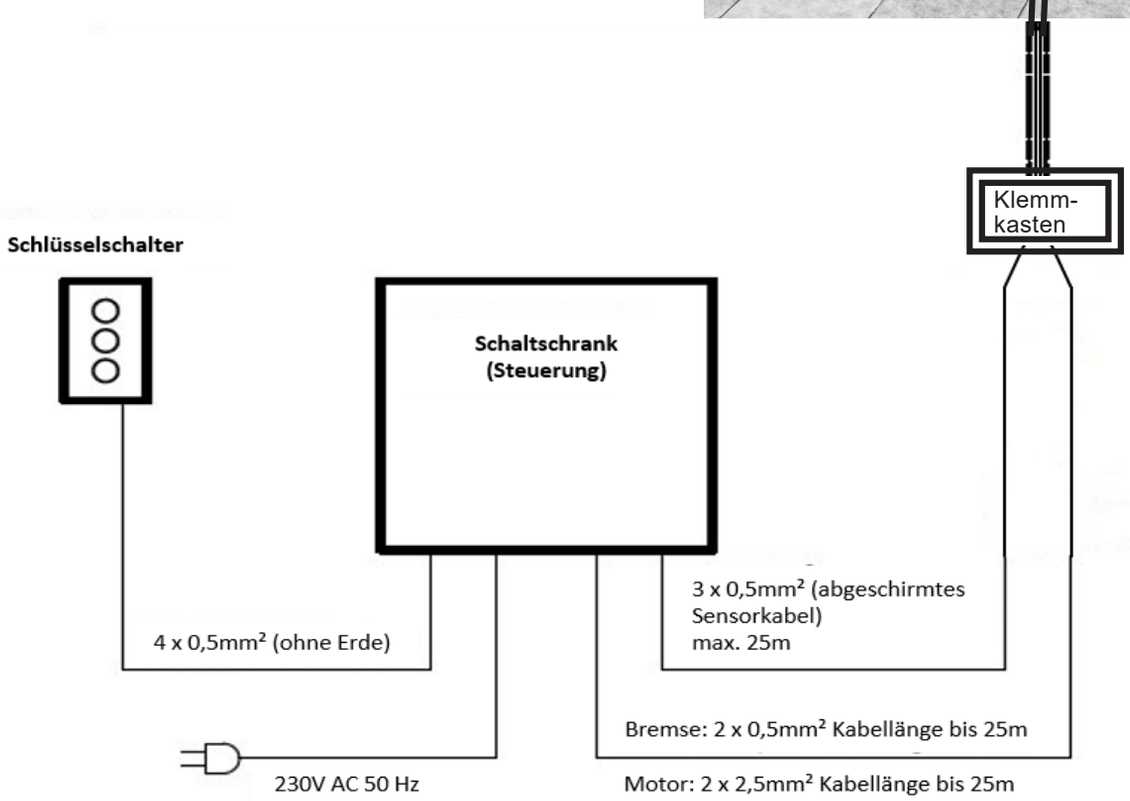
3.4 Motorkabel verlegen

Einbauschritte:

- 1. Das Motorkabel verdeckt an der Halterung nach unten ins Erdreich führen.
- 2. Unter den Randsteinen/ der Grasnarbe entlang bis zum Steuerungskasten legen.

Standard Motorkabellängen sind 10m / 25m





Bitte beachten:
Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von einem qualifizierten Techniker nach geltenden Normen durchgeführt werden.Der Schlüsselschalter ist so zu installieren, dass ständiger Blickkontakt beim Öffnen und Schließen des Rollladens gehalten werden kann.
Alle Anschluss- und Abklemmvorgänge müssen in spannungslosem Zustand erfolgen.

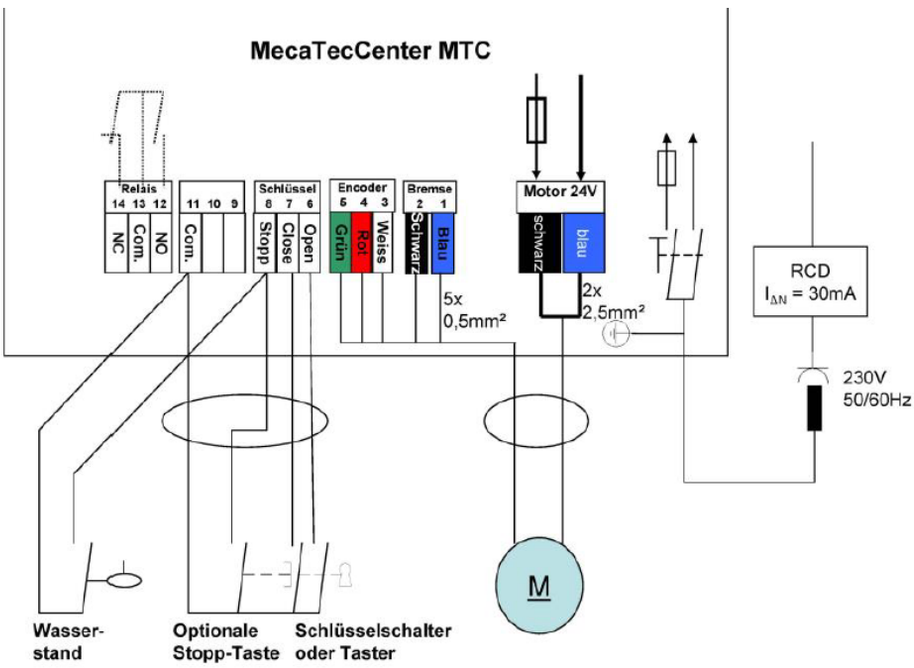
Steuerung anschließen

Unserem Qualitätsanspruch gerecht werdend, verbauen wir ausschließlich die energieeffizienten und langlebigen MecaTec Motoren des Schwimmbadspezialisten **BINDER.**

BINDER
MecaTec®
Drive Made in Germany

4 Steuerung anschließen

4.1. Elektrischer Anschlussplan



Videolink: Programmierung Steuerung

Bild: Verdrahtungsplan
MecaTec Center-rev-042018-DE

Alle Kabel sind durch die Kunststoff-Kabeleinführungen in den Anschlussraum zu führen.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Binder MecaTec Betriebsanleitung „MecaTec Center-rev-042018-DE“

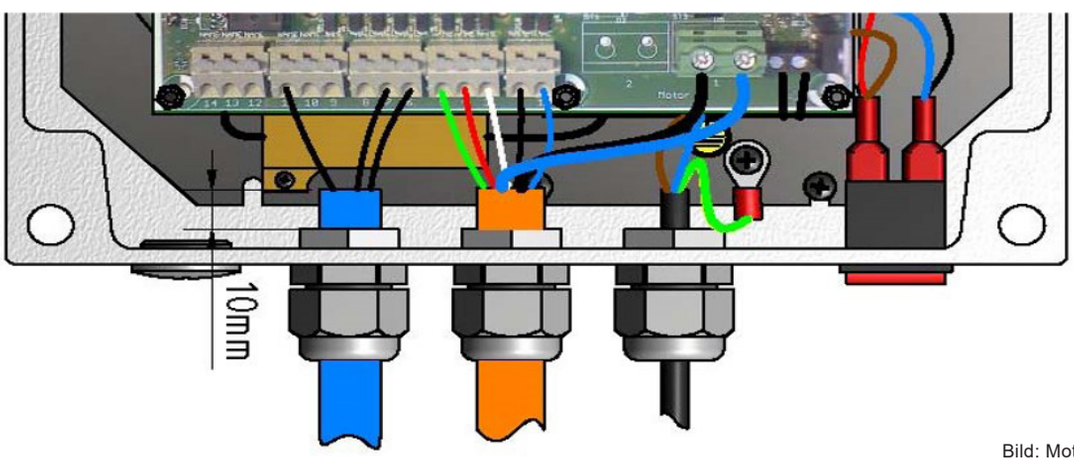


Bild: Motoranschlusskabel - 7adrig,
Standardausführung
MecaTec Center-rev-042018-DE

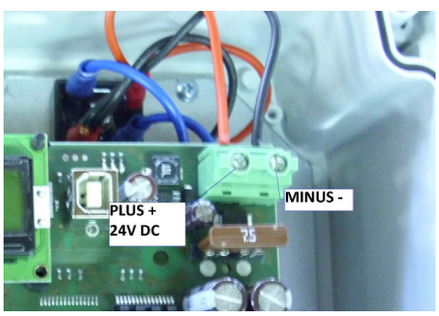
4 Steuerung anschließen

4.2 Funkfernbedienung Anschluss

› Bild: Anschluss Fernbedienungsempfänger

Klemmenbelegung: Empfänger

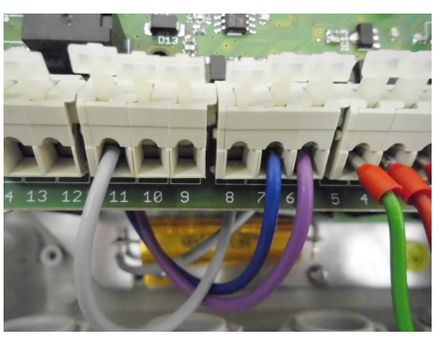
Nr. Klem-me	Kabel FB	Polati-tät	Num-merie-rung	Farb-codierung
1	Power supply - 0,5mm²	PLUS+	1	rot
2	Power supply - 0,5mm²	MI-	2	schwarz
3	Signal “ÖFFNEN“ - 0,5mm²	Signal	3	grau (violet)
4	Common für 3 und 4 - 0,5mm² Common für 4 und 6		4	rot (GRAU)
5	Signal „Schließen“ - 0,5mm²	Signal	5	blau
6	Common für 3 und 4 - 0,5mm² Common für 4 und 6		6	grau



› Bild: Anschluss für Ferbedienungsmodul

Klemmenbelegung: Platine

Nr. Klem-me	Kabel FB	Polatität	Num-merie-rung	Farb-codierung
1	Bremse 0,5mm2	PLUS +	1	blau
2	Bremse 0,5mm2	MINUS-	2	schwarz
3	Encoder 0,5mm2	MINUS -	3	weiß
4	Encoder 0,5mm2	PLUS +	4	rot
5	Encoder 0,5mm2	Signal	5	grün
6	Rollo “OFFEN“	Signal		violet
7	Rollo “GESCHLOSSEN“	Signal		blau
8	Rollo “STOP“	0		
9	Reserve	###		
10	Reserve	###		
11	Common für Klemmen 6,7 und 8	###		grau
12	Reserve – Wechselschalter (Relais)	###		
13	Reserve – Wechselschalter (Relais)	###		
14	Reserve – Wechselschalter (Relais)	###		



› Bild: Anschluss an Platine

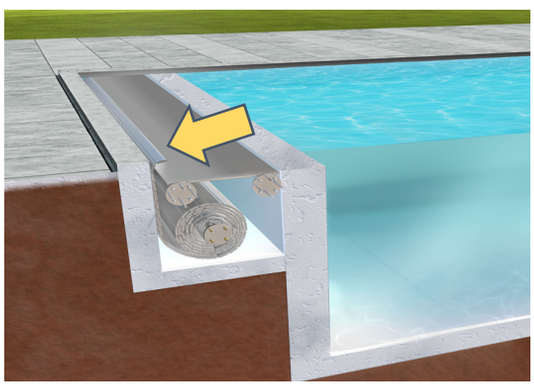
4 Steuerung anschließen

4.3 Programmierung Funkempfänger und Handsender 4-Kanal

Programmierungsschritte:

- 1. Zum Programmieren muss zuerst der Deckel der Steuerung abgenommen werden (4 Kunststoff-Schrauben lösen).
- 2. Als Nächstes muss überprüft werden, ob in der Steuerung ein Funkempfänger verbaut ist und dieser an die Center-Platine angeschlossen ist.
- 3. Die Steuerung an eine Stromquelle anschließen und einschalten.
- 4. Auf dem Funkempfänger den Knopf links mit dem Pfeil (vgl. Bild) betätigen bis ein rotes LED Licht im Funkempfänger aufleuchtet.
- Erste Taste des Handsenders betätigen. → LED im Funkempfänger leuchtet zweimal schnell auf. → Befehl: „**ÖFFNEN“** ist programmiert.
- Auf dem Funkempfänger den Knopf links mit dem Pfeil 2x betätigen bis ein rotes LED Licht leicht tiefer als das Erste im Funkempfänger aufleuchtet.
- Zweite Taste des Handsenders betätigen. → LED im Funkempfänger leuchtet zweimal schnell auf. Befehl: “**SCHLIEßEN“** ist programmiert.

4.4 Programmierung Endlagen



- Abb. Endlage: Pool geöffnet

- Abb. Endlage: Pool geschlossen

Programmierungsschritte:

- 1. Endlage: → Pool ist geöffnet.
- Die Abdeckung ist bis in den Schlitz der Stehstufe / Blende gefahren.
- **Bitte nutzen Sie hierzu die Binder MecaTec Betriebsanleitung** „MecaTec Center-rev-042018-DE“(Punkt 7ff)

- 2. Endlage: → Pool ist geschlossen.
- Die Abdeckung ist komplett zugefahren und die Lamellen haben sich zusammengeschoben (siehe Bild)
- Sollte keine Stehstufe / Blende vorhanden sein, ist die zweite Endlage auf der Höhe der Rolle.
- **Bitte nutzen Sie hierzu die Binder MecaTec Betriebsanleitung** „MecaTec Center-rev-042018-DE“ (Punkt 7ff)

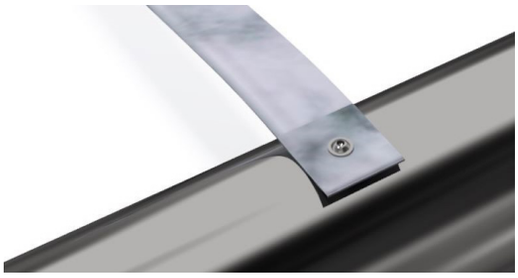
Videolink: Programmierung Steuerung

Lamellen

5 Lamellen einsetzen

5.1 Lamellen an Aufrollvorrichtung anbringen

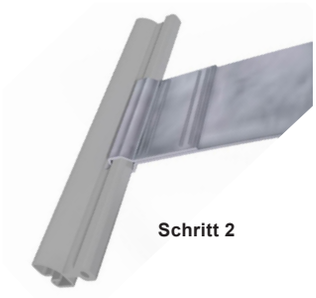
Bitte beachten: Die Lamellen dürfen im trockenen Zustand nicht ungeschützt der Sonne ausgesetzt werden (Verformungsgefahr). Bei unsachgemäßer Behandlung entfällt die Gewährleistung (Sonnenschaden). Bei PVC und PCTR Lamellen (transparent/solar) ist Kondenswasser im Profil sichtbar.



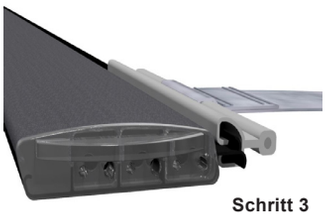
Schritt 1

Einbauschritte:

- 1. Die Gurte an der Aufrollvorrichtung mit den Schrauben M6 befestigen.



Schritt 2

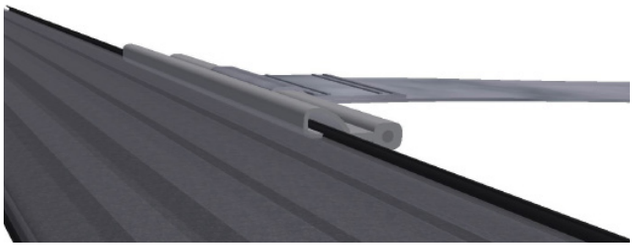


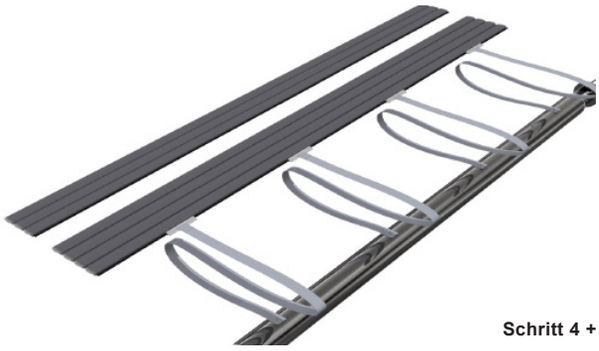
Schritt 3

- 2. Das Kupplungsprofil muss mit der Rundung nach oben zeigen.
- 3. Die erste, einzelne Lamelle durch die Kupplungsprofile führen.

Richtig

Falsch





Schritt 4 + 5

- 4. Die Gurte müssen nach dem Einfädeln der Lamelle gerade zur Aufrollvorrichtung verlaufen. Die Lamelle den Gegebenheiten des Beckens angepasst positionieren.
- 5. Die Lamellenbündel wie auf der nächsten Seite beschrieben, zusammenbringen.

Sobald das Becken geschlossen ist, sind die Gurte unter Spannung. Diese Spannung wird auf das Kupplungsprofil übertragen, wodurch ein seitliches Verschieben verhindert wird

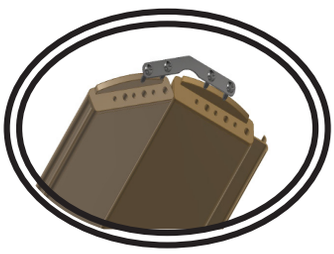
- Ein Edelstahl-Stab im Kupplungsprofil verhindert das Durchbrechen des Profils.
- Mit dem Kupplungsprofil lassen sich die Gurte flexibel beim Einbau positionieren.
- Das Kupplungsprofil erleichtert beim Ersatz der ersten Lamelle, das keine Aussparungen im Profil notwendig sind.

5 Lamellen einsetzen

5.2 Lamellenbündel zusammensetzen

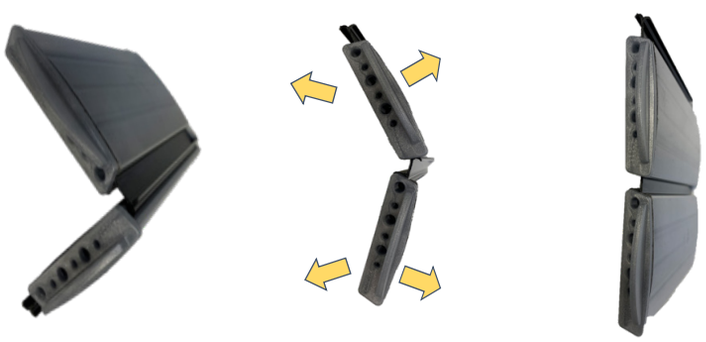
Bitte beachten: Der Lamellenpanzer ist so einzubauen, dass die Haken-Nut beim Schließen des Covers in Fahrtrichtung zeigt.

Hinweis: Bei der Befüllung des Beckens ist zu berücksichtigen, dass ausreichend Platz zwischen Randstein und Wasserspiegel ist, damit das Rollo beim Ein- oder Ausfahren nicht am Randstein kratzt, sonst entfällt die Garantie.



Einbauschritte:

- 1. Die Nut zum Einhaken im 90° Winkel in die Haken-Nut der vorangehenden Lamelle legen.
- 2.Durch Auf- und Abbewegungen der angelegten Lamelle biegt die Nut sich auf. Die nachfolgende Lamelle rastet fest ein.
- Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis die Lamelle in der gesamten Länge eingerastet ist



Videolink: Einbau der Lamellen

Hinweis: Wir empfehlen die Lamellenbündel zunächst auf das Wasser zu legen und anschließend zusammen zu klicken.

5.4 Lamellen tauschen

Einbauschritte:

- 1. Zwei nebeneinander liegende Lamellen in die Hand nehmen und waagerecht halten.
- 2. Die Lamelle mit der Feder nach unten drücken bis die Nut sich aufbiegt.
- Die Lamelle mit der Feder aus der Nut aushebeln.
- Die Lamellen nach links und rechts auseinander ziehen.

5 Lamellen einsetzen

5.5 Überlaufbecken

Montage 2-teilige Führung

Einbauschritte:

› 1. Im **Abstand von 1,0m** werden die 2-teiligen Führungen (Pendelgleiter) in die Endkappe mit dem beiliegenden Schraubenmaterial eingeschraubt.

› 2. An der ersten Lamelle werden die mitgelieferten Anschlagpuffer in gleichmäßigem Abstand angeclipst.

› 3. Zum Schutz des Rollladens vor Wind, sollte dieser bei Überlaufbecken mit Gurten gesichert werden. Die Gurte werden in Ösen am Beckenrand eingehängt.

Bitte beachten: Bei Sturm (Windstärke 6+) empfehlen wir die Poolabdeckung eingefahren zu lassen.

6 Übergabeprotokoll

Datum der Abnahme:	
Auftragnehmer: (Firmenbezeichnung, Anschrift, Telefon)	
Auftraggeber: (Name, Anschrift, Telefon*)	

*freiwillig für Rückfragen

1. Dokumentation

Die Dokumentation wurde an den Auftraggeber überreicht.

Dokumente	**übergeben (j/n)**	**Bemerkung**
Bedienungsanleitung Rollladenabdeckung		
Montage- und Bedienungsanleitung Steuerung		

2. Sichtprüfung

Die Sichtprüfung wurde im Beisein des Auftraggebers erbracht.

o.K.	**nicht o.K.**	**Bemerkung**

3. Funktionsprüfung

Die Funktionsprüfung wurde im Beisein des Auftraggebers erbracht.

Prüfkriterien	**o.K.**	**Bemerkung**
Bedienungsfunktionen		
Bewegungsfunktionen		

Ort, Datum:	
Auftragnehmer: (Name in Druckbuchstaben) /Unterschrift	
Auftraggeber: (Name in Druckbuchstaben) /Unterschrift	

8 Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB)

- Stand April 2023 -

WaterBeck GmbH

Genannt: WaterBeck

1. Geltung

1.1 Diese Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen (AGB) sind Grundlage für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen WaterBeck und Besteller. Diese AGB gelten nur, wenn der Besteller Unternehmer (§14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Die AGB sind Bestandteil aller Verträge, die WaterBeck mit dem Besteller über die von WaterBeck angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

1.2 Geschäftsbedingungen des Bestellers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn WaterBeck ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn der Besteller auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Bestellers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

1.3 Die Beziehungen zwischen WaterBeck und dem Besteller unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht.

2. Vertragsangebot und -abschluss

2.1 Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Der Besteller ist an seine Bestellung bis zum Eingang der Auftragsbestätigung von WaterBeck gebunden, längstens jedoch drei Wochen nach Absenden der Bestellung.

2.2 Angaben von WaterBeck zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewicht, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellung derselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Produktionsbedingte Maß- bzw. Mengenabweichungen im handelsüblichen Rahmen von bis zu 10% sind zulässig. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

2.3 Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehung zwischen WaterBeck und dem Besteller ist der schriftlich geschlossene Vertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Der zwischen WaterBeck und dem Besteller geschlossene Vertrag gibt alle Abreden zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen von WaterBeck vor und bei Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt, sofern nicht jeweils ausdrücklich anderes zwischen den Parteien vereinbart wird.

2.4 Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis selbst; von dieser (doppelten) Schriftformklausel werden ausdrückliche und individuell ausgehandelte Abreden zwischen den Parteien nicht erfasst. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Die Preise sind Nettopreise und gelten ab Lieferwerk, ausschließlich Fracht, Verpackung, Spesen- und Transportversicherung, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Zuschläge für Beförderung und Verbringung ins Ausland (Zölle etc.) gehen gesondert zu Lasten des Bestellers.

3.2 Reparaturen werden nach Aufwand abgerechnet. Wird vor Ausführung einer Reparatur die Vorlage eines Kostenvoranschlages gewünscht, so ist dies ausdrücklich vom Besteller anzugeben. Die Kosten für den Voranschlag sind zu vergüten. Ob eine Reparatur in eigener oder fremder Werkstatt erfolgt, liegt im Ermessen von WaterBeck. Kosten für Verpackung und Versand gehen zu Lasten des Bestellers. Auslieferung von Reparaturgeräten erfolgt nur gegen sofortige Bezahlung. Reparaturen im Rahmen der Mängelgewährleistung bleiben von dieser Regelung unberührt.

3.3 Hat WaterBeck Aufstellung oder Montage übernommen und ist nicht etwas anderes vereinbart, so trägt der Besteller neben der vereinbarten Vergütung alle erforderlichen Nebenkosten wie Reisekosten, Kosten für den Transport des Handwerkszeugs und des persönlichen Gepäcks sowie Auslösungen.

3.4 Rechnungsbeträge sind ohne jeden Abzug innerhalb von dreißig Tagen zu bezahlen, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt oder etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei WaterBeck. Sämtliche Zahlungen sind in deutscher Währung an die Zahlstelle von WaterBeck zu leisten. Die Zahlung per Scheck ist ausgeschlossen, sofern sie nicht im Einzelfall gesondert vereinbart wird. Leistet der Besteller bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit mit 5% p.a. zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

3.5 Soweit in der Auftragsbestätigung nichts anderes bestätigt oder schriftlich nichts anderes vereinbart ist, sind die Preise fest bei vorgesehener Lieferung innerhalb von 4 Monaten nach Vertragsschluss. Ansonsten werden die am Liefertag gültigen Listenpreise in Anrechnung gebracht. Die Preise von WaterBeck basieren auf den gegenwärtigen Material- und Personalkosten.

3.6 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Bestellers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten festgestellt sind oder sich aus demselben Auftrag ergeben, unter dem die betreffende Lieferung erfolgt ist.

3.7 WaterBeck ist berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn WaterBeck nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Bestellers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen von WaterBeck durch den Besteller aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

4. Lieferfristen und Lieferungen

4.1 Von WaterBeck in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist.

4.2 Die Lieferfrist beginnt nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen (Pläne, Film etc.) und nach Abstimmung aller für die Durchführung des Auftrages notwendigen Fragen sowie nach Erhalt einer evtl. vereinbarten Anzahlung. Wird ein vereinbarter Liefertermin um mehr als 3 Wochen überschritten, so muss der Besteller eine Nachfrist von 2 Wochen setzen.

4.3. WaterBeck haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. unvorhergesehene und für WaterBeck unvermeidbare Betriebsstörungen, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten trotz eines vom Verkäufer geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) verursacht worden sind, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat. WaterBeck ist für die Dauer des Ereignisses von der Erfüllung der vertraglich vereinbarten Lieferpflichten befreit. Sofern solche Ereignisse WaterBeck die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist WaterBeck zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Soweit dem Besteller infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber WaterBeck vom Vertrag zurücktreten.

4.4 WaterBeck kann – unbeschadet seiner Rechte aus Verzug des Bestellers – vom Besteller eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Besteller seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber WaterBeck nicht nachkommt.

4.5 WaterBeck ist zu Teillieferungen berechtigt, wenn die Teillieferung für den Besteller im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszweck verwendbar ist, die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und dem Besteller hierdurch WaterBeck erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen, es sei denn, WaterBeck erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit.

4.6 Bei Rahmenaufträgen und Sonderanfertigungen, speziell nach kundenspezifischem Bedarf, besteht WaterBeck auf eine Gesamtabnahme der vereinbarten Stückzahl innerhalb des festgelegten Abnahmezeitrahmens.

5. Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang

5.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Hameln, soweit nichts anderes bestimmt ist.

5.2 Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von WaterBeck.

5.3 Die Gefahr geht, sofern Versand der Ware vereinbart ist und WaterBeck nicht den Transport übernommen hat, spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Besteller über. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Besteller liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Besteller über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und WaterBeck dies dem Besteller angezeigt hat.

5.4 Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Auftraggeber. Bei Lagerung durch WaterBeck betragen die Lagerkosten 0,5 % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro angefangenen Monat, höchstens jedoch insgesamt 5 %. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten.

6. Rückgaberecht

6.1 WaterBeck gewährt dem Besteller aus Kulanz nach vorheriger Absprache ein Rückgaberecht nach Maßgabe der folgenden Voraussetzungen.

6.2 Der Zeitraum, innerhalb dessen die bestellte Warte zurückgegeben werden kann, beträgt 30 Tage ab Erhalt der Ware. Sollte die Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet worden sein, gilt der Tag, an dem der Besteller die letzte Teillieferung erhalten hat. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware.

6.3. Die umzutauschende Ware ist an folgende Adresse zurückzusenden: WaterBeck GmbH & Co. KG, Hagenohsener Str. 8, 31789 Hameln. Der Umtausch erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

6.4. Die Waren können nur im vollständigen, ungebrauchten und unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden. Das Rückgaberecht besteht nicht bei Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Kunden maßgeblich ist.

6.5. Die Rückgabe erfolgt nur gegen eine Gutschrift in Höhe des ursprünglichen Netto-Kaufpreises. Eine Erstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. WaterBeck berechnet für jede umgetauschte Ware eine Umtauschgebühr in Höhe von 30 % des ursprünglichen Netto-Kaufpreises.

6.6. Für Sonderanfertigungen besteht kein Rückgaberecht nach Ziffer 6.1..

6.7. Das gesetzliche Gewährleistungsrecht bleibt unberührt.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher ihr gegen den Besteller aus der Lieferbeziehung zustehenden und gesicherten Forderungen Eigentum von WaterBeck.

7.1.a Der Besteller muss die Vorbehaltsware pfleglich behandeln. Er muss sie auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, muss der Besteller diese auf eigene Kosten durchführen.

7.2. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die WaterBeck zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche aus der Lieferbeziehung um mehr als 20 % übersteigt, wird WaterBeck auf Antrag des Bestellers nach Klärung einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben. Die Auswahl der danach freizugebenen Sicherungsrechte liegt beim Besteller.

7.3 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt und die Weiterveräußerung nur Wiederverkäufern im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur mit der Bedingung gestattet, dass der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, dass das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt hat.

7.3.a Veräußert der Besteller Vorbehaltsware weiter, so tritt er bereits jetzt an WaterBeck seine künftigen Forderungen aus der Weiterveräußerung gegen seine Kunden – bei Miteigentum von WaterBeck an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil- mit allen Nebenrechten – einschließlich etwaiger Saldoforderungen – sicherungshalber ab, ohne dass es noch späterer besonderer Erklärungen bedarf.

Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Gegenständen weiterveräußert, ohne dass für die Vorbehaltsware ein Einzelpreis vereinbart wurde, so tritt der Besteller an WaterBeck mit Vorrang vor der übrigen Forderung denjenigen Teil der Gesamtpreisforderung ab, der dem von WaterBeck in Rechnung gestellten Preis der Vorbehaltsware entspricht. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. WaterBeck nimmt die Abtretung an.

7.3.b Bei Glaubhaftmachung berechtigten Interesses hat der Besteller an WaterBeck die zur Geltendmachung seiner Rechte gegen den Kunden erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen.

7.3.c Bis auf Widerruf ist der Besteller zur Einziehung der abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung befugt. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (Konkurs, Vergleich, Gesamtvollstreckung), Wechselprotest oder wenn vergleichbare begründete Anhaltspunkte vorliegen, die eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Bestellers nahelegen, ist WaterBeck berechtigt, die Einziehungsbefugnis des Bestellers zu widerrufen.

7.3.d Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Besteller sie unverzüglich auf das Eigentum von WaterBeck hinweisen und WaterBeck hierüber informieren, um ihr die Durchsetzung ihrer Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, WaterBeck die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Besteller gegenüber WaterBeck.

7.4 Dem Besteller ist es gestattet, die Vorbehaltsware zu verarbeiten, umzubilden oder mit anderen Gegenständen zu verbinden. Die Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung erfolgt für WaterBeck. Der Besteller verwahrt die neue Sache für WaterBeck mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Die verarbeitete, umgebildete oder verbundene Sache gilt als Vorbehaltsware.

7.4.a Bei Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung mit anderen, nicht WaterBeck gehörenden Gegenständen steht WaterBeck Miteigentum an der neuen Sache in Höhe des Anteils zu, der sich aus dem Verhältnis des Wertes der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware zum Wert der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung ergibt. Sofern der Besteller Alleineigentum an der neuen Sache erwirbt, sind sich WaterBeck und Besteller darüber einig, dass der Besteller an WaterBeck Miteigentum an der durch Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung entstandenen neuen Sache im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung einräumt. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für WaterBeck.

7.4.b Für den Fall der Veräußerung der neuen Sache tritt der Besteller hiermit an WaterBeck einen Anspruch aus der Weiterveräußerung gegen den Kunden mit allen Nebenrechten sicherungshalber ab, ohne dass es noch weiterer besonderer Erklärungen bedarf. WaterBeck nimmt die Abtretung an. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem von WaterBeck in Rechnung gestellten Wert der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware entspricht. Der von WaterBeck abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen. Hinsichtlich der Einziehungsermächtigung sowie den Voraussetzungen ihres Widerrufs gilt Position 5.3. c entsprechend.

7.4.c Wird die Vorbehaltsware von dem Besteller mit Grundstücken oder beweglichen Sachen verbunden, so tritt der Besteller, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf, auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, mit allen Nebenrechten sicherungshalber in Höhe des Verhältnisses des Wertes der verbundenen Vorbehaltsware zu den übrigen verbundenen Waren zum Zeitpunkt der Verbindung an WaterBeck ab. WaterBeck nimmt die Abtretung an.

7.5 Tritt WaterBeck bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers - insbes. Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist sie berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen. Die für die Herausgabe anfallenden Kosten trägt der Besteller.

8. Mängelrüge / Gewährleistung

8.1 Bei Sach- oder Rechtsmängeln der gelieferten Ware ist WaterBeck nach ihrer innerhalb einer angemessenen Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, d.h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern. Das Recht auf Schadensersatz bestimmt sich nach Maßgabe der Ziffer 9.

8.2 Gewährleistungsansprüche verjähren ein Jahr nach Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, nach Abnahme. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen
Pflichtverletzungen von WaterBeck oder ihrer Erfüllungsgehilfen, welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verjähren.
8.3. Die gelieferten Waren sind unverzüglich nach Ablieferung an den Besteller oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Besteller genehmigt, wenn WaterBeck nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Waren als genehmigt, wenn die Mängelrüge WaterBeck nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügepflicht maßgeblich.
8.4 Zur Mängelbeseitigung ist WaterBeck angemessene Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Für die Versandkosten ist der Besteller vorleistungspflichtig. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet WaterBeck die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.
8.5 Unbeschadet weitergehender Ansprüche von WaterBeck hat der Besteller im Falle einer unberechtigten Mangelrüge WaterBeck die Aufwendungen zur Prüfung und – soweit vom Besteller verlangt – zur Beseitigung des Mangels zu ersetzen.
8.6 Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, unsachgemäßer Lagerung oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, entstehen, sowie auf nicht reproduzierbare Softwarefehler. Die Gewährleistung entfällt, wenn der Besteller ohne Zustimmung von WaterBeck den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Besteller die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.
8.7 Eine im Einzelfall mit dem Besteller vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

9. Haftung

9.1 Die Haftung von WaterBeck auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbes. aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 9 eingeschränkt.
9.2 WaterBeck haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und Installation des Liefergegenstands, dessen Freiheit von Rechtsmängeln sowie solchen Sachmängeln, die seine Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Besteller die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Bestellers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
9.3 Soweit WaterBeck gem. Ziffer 9.2 dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die WaterBeck bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind.
9.4 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von WaterBeck.
9.5 Soweit WaterBeck technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihr geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.
9.6 Die Einschränkungen dieser Ziffer 9 gelten nicht für die Haftung von WaterBeck wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Schutz- und Urheberrechte

10.1 An gelieferter Software hat der Besteller das nicht ausschließliche Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen in unveränderter Form auf den vereinbarten Geräten. Der Besteller darf nur Sicherungskopien der Software erstellen, soweit diese für die Sicherung künftiger Benutzung erforderlich sind. Nicht mehr benötigte Kopien sind zu löschen oder zu vernichten.
10.2 Alle Techniken, Algorithmen und Verfahren, die im Produkt enthalten sind, und ebenso alle Unterlagen, welche der Besteller von WaterBeck erhält, sind Geschäftsgeheimnisse von WaterBeck und dürfen Dritten nur insoweit zugänglich gemacht werden, als dies zur Nutzung des Produktes erforderlich ist.

11. Gerichtsstand, Schlussbestimmung

11.1 Ist der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen WaterBeck und dem Besteller nach Wahl von WaterBeck Hameln oder der Sitz des Bestellers. Für Klagen gegen WaterBeck ist in diesen Fällen jedoch Hameln ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von der Regelung unberührt.
11.2 Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

Wenn Ihr Badeparadies mal Pause hat...

WaterBeck

Poolabdeckungen nach Maß

Waterbeck GmbH
Hagenohsener Straße 8
31789 Hameln (DE)

Kontakt
Internet: www.waterbeck-gmbh.com
E-Mail: info@waterbeck-gmbh.com
Telefon: (+49) 05151-8051740

représenté en Suisse par:
CHEMIA BRUGG AG
Aarauerstrasse 51
CH-5200 Brugg

E-Mail: calvin.bieri@chemia.ch
téléphone: +41 56 460 62 07